

Anfragen zum TOP 6 der Sitzung des PA am 09. Juni 2008

Vorlage – Nr. 12/ 3324 „Bericht über das Projekt Einkauf“
Ausschuß für Personal und allgemeine Verwaltung am 09.06.2008

Fragen an die Verwaltung mit der Bitte um Beantwortung.

1. Der Vergabeausschuss wurde mit Vorlage-Nr. 12/ 1555 vom 03.07.2006 um Zustimmung zur Vergabe eines Auftrages an die Fa. Kerckhoff Consulting für die Unterstützung und Beratung bei der Realisierung von Einsparpotenzialen aus einem optimierten Beschaffungsmanagement gebeten.

Ist es richtig, dass in dieser Vorlage und in dem daraufhin mit der Fa. Kerckhoff Consulting geschlossenen Vertrag ein Optimierungspotential als full-year-effect in Höhe von 9.385.000 Euro beziffert wurde ?

Ist es richtig, dass dieses Optimierungspotenzial einem Anteil von 7,04 % bezogen auf das projektbezogene Beschaffungsvolumen von 133.400.000 Euro entspricht ?

2. Wurde mit der Fa. Kerckhoff Consulting ein Vertrag abgeschlossen, der die Realisierung eines Einsparungspotenzials, das ausschließlich auf der Basis eines Erfolgshonorars vergütet werden sollte, vorsah ?
3. Wie hoch ist laut Projektvertrag mit der Fa. Kerckhoff Consulting deren erfolgsabhängiges Honorar ?
4. In der Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung am 11.09.2006 hat Frau Landesrätin Hötte erklärt, dass es Ziel des Projektes sei, aus einem optimierten Beschaffungsmanagement ein Einsparpotenzial von ca. 9 Mio. € per anno zu realisieren.

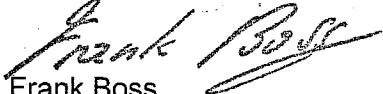
Wie hoch sind die mit Stand 09.06.2008 bislang nachweislich erzielten Einsparungen durch die Tätigkeit der Fa. Kerckhoff Consulting ?

5. In der Vorlage 12/ 3324 wird mitgeteilt, dass die durchschnittlich erzielten Einsparungen 13,52 % im Vergleich zu den im Rahmen der Potenzialanalyse prognostizierten Einsparungen von 7,04 % betragen.

Auf welches Beschaffungsvolumen (Stand: 09.06.2008) beziehen sich die erzielten Einsparungen von 13,54 % ? Ist dieses Volumen nachweislich endgültig bearbeitet worden ?

6. Wurden an die Fa. Kerckhoff Consulting bereits Honorarzahlungen bzw. Abschläge geleistet ? Wenn ja, in welcher Höhe wurden insgesamt Honorarzahlungen bzw. Abschlagszahlungen an die Fa. Kerckhoff Consulting bis zum 09.06.2008 bewirkt ?
7. Welcher Honoraranspruch hätte der Fa. Kerckhoff Consulting angesichts der nachweislich erzielten Einsparungen tatsächlich bis zum 09.06.2008 zugestanden ?
8. Die Themen Bauunterhaltung und Arzneimittelversorgung werden laut Vorlage nicht weiter innerhalb des Projektes verfolgt. Welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die Überschreitung der geplanten Beratertage der Fa. Kerckhoff Consulting angesichts eines erfolgsabhängigen Vertrages mit dieser Firma ?
9. Was geschieht nach Ende des Projektes am 31.08.2008 ? Ist sichergestellt, dass die Vorteilsberechnungen und damit die Honorarabrechnungen nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt erfolgen ? Ist dies im Vertrag mit der Fa. Kerckhoff Consulting verbindlich geregelt ?

Mit freundlichen Grüßen



Frank Boss

Fraktionsgeschäftsführer/Stellv. Vorsitzender Personalausschuss